

Das ist unser
Landtag



DER LANDTAG  NORDRHEIN-WESTFALEN

Informationen für Kinder

Das hier ist ein Foto von unserem Landtag.



Inhaltsverzeichnis

- 4 Vorwort des Präsidenten
- 5 Vorwort von Eule Helene
- 6 Was ist Nordrhein-Westfalen?
- 7 Rätsel!
- 8 Das Wappen
- 9 Was ist der Landtag?
- 10 Wie wird der Landtag gewählt?
- 12 Was machen die Politikerinnen und Politiker?
- 14 Was ist eine Petition?
- 16 Das Haus der Bürgerinnen und Bürger
- 17 Noch ein Rätsel!
- 18 Lösungen



Vorwort des Präsidenten

Liebe Kinder,

habt Ihr schon einmal etwas vom Landtag Nordrhein-Westfalen gehört?

Der Landtag ist ein großes Haus in Düsseldorf, in dem viele Frauen und Männer arbeiten. Man nennt sie auch Abgeordnete. Sie legen die Regeln fest, nach denen alle Menschen in unserem Land zusammenleben. Beispielsweise kümmern sie sich um Kindergärten und Schulen.

Im Landtag wohnt auch die Eule Helene. Sie begleitet die Kinder durch alle Programme, die der Landtag ganz speziell für Euch bereithält. So kommen jedes Jahr viele Kinder zu uns, um den Landtag zu besuchen.

In diesem Heft erklärt Euch Helene, was genau der Landtag ist und wie die Abgeordneten arbeiten.

Wenn Ihr Fragen habt, dann schreibt mir an kinder@landtag.nrw.de. Und ich würde mich sehr freuen, Euch bald im Landtag begrüßen zu können.

Viel Spaß beim Lesen und Lernen wünscht Euch Euer



André Kuper
Präsident des Landtags



Vorwort von Helene

Liebe Kinder,

ich bin Helene. Und ich wohne im Landtag.
In diesem großen Gebäude kenne ich mich
gut aus und fliege durch alle Räume.

Wart Ihr schon einmal hier? Nein?

Dann freue mich sehr darauf, Euch
mehr über den Landtag von Nordrhein-
Westfalen zu erzählen.

Aber was genau ist Nordrhein-
Westfalen eigentlich?



Was ist Nordrhein-Westfalen?

Wir alle leben in Deutschland. Das ist ein Land. So wie Italien, die Niederlande oder Dänemark, wo Ihr vielleicht schon einmal im Urlaub gewesen seid.

Nordrhein-Westfalen ist ein Teil von Deutschland.

Es gibt 16 Teile, die man Bundesländer nennt.

Nordrhein-Westfalen liegt ganz im Westen Deutschlands und grenzt an die Niederlande und Belgien. In unserem Bundesland leben fast 18 Millionen Menschen – so viele, wie in keinem der anderen Bundesländer.

Die Namen der 15 anderen Bundesländer lauten:

Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.



Rätsel!

Weißt Du, wo die einzelnen Länder liegen?
Schreib die Lösungen auf die gestrichelten Linien!



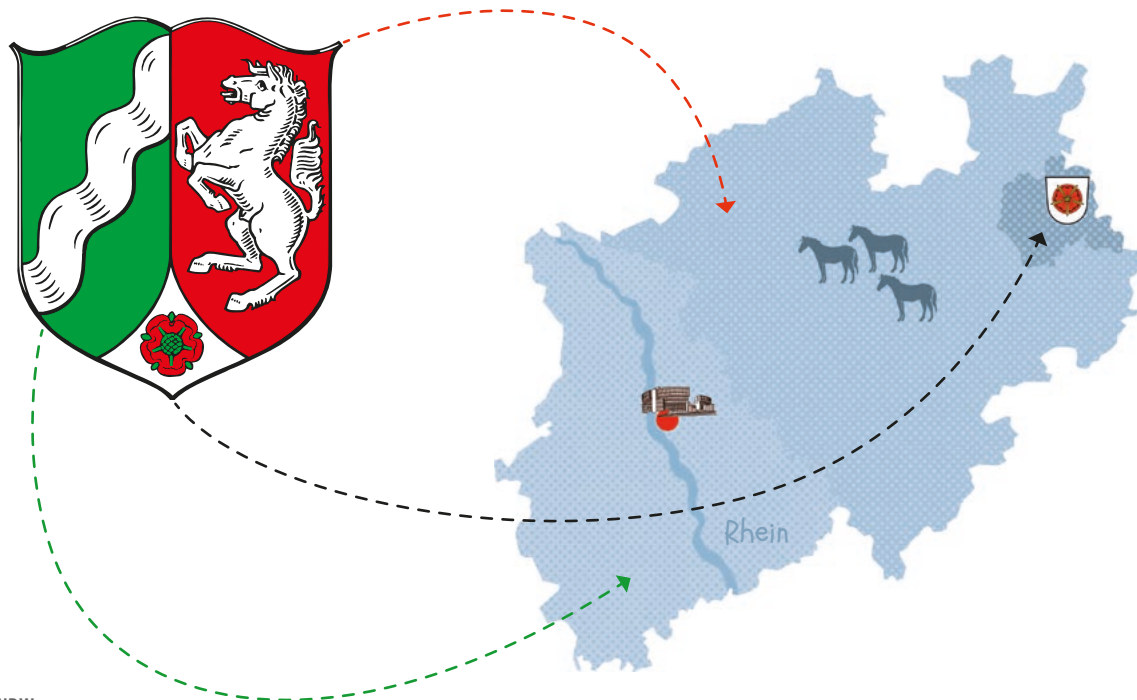
- 1 _____
- 2 _____
- 3 _____
- 4 Bremen
- 5 _____
- 6 _____
- 7 _____
- 8 _____
- 9 Nordrhein-Westfalen
- 10 Rheinland-Pfalz
- 11 _____
- 12 Thüringen
- 13 _____
- 14 _____
- 15 Baden-Württemberg
- 16 _____

Das Wappen

Nordrhein-Westfalen hat auch ein Wappen.
Es zeigt einen Fluss, ein Pferd und eine Rose.

Die drei Symbole stehen für die drei Landesteile, aus denen Nordrhein-Westfalen besteht:
Der Fluss ist der Rhein. Er symbolisiert das Rheinland. Das Pferd steht für Westfalen.
Es war früher schon im Wappen des Herzogtums Westfalen zu sehen.
Und die Rose steht für den kleinsten Landesteil: Lippe. Die Rose zierte vor langer Zeit das Wappen der Adelsfamilie, die damals in Lippe herrschte.

Die Hauptstadt unseres Bundeslandes ist Düsseldorf. In Düsseldorf ist auch der Landtag.
Das Gebäude liegt direkt am Rhein.



Was ist der Landtag?

Der Landtag ist ein großes Gebäude, das direkt am Düsseldorfer Rheinufer liegt. Das Gebäude ist rund. Es wurde von den Architekten Fritz Eller, Erich Moser und Robert Walter geplant und 1988 eröffnet.

Der Landtag ist aber viel älter: Er wurde schon 1946 gegründet und hatte sein Zuhause lange Zeit in einem anderen großen Gebäude in Düsseldorf, dem Ständehaus. Heute ist das ein Museum.



Im Landtag arbeiten Politikerinnen und Politiker. Man nennt sie auch Abgeordnete.

Die Erwachsenen wählen sie alle fünf Jahre, damit sie in ihrem Auftrag die Regeln festlegen, nach denen alle Menschen in Nordrhein-Westfalen zusammenleben. Dazu gehören die Regeln für die Kindergärten und die Schulen, aber auch wie die Polizei arbeitet und wo neue Straßen gebaut werden.



Auch viele Räume und sogar einige Aufzüge sind rund!



Wie wird der Landtag gewählt?



Alle Menschen, die in Nordrhein-Westfalen leben, einen deutschen Pass haben und mindestens 18 Jahre alt sind, dürfen entscheiden, von welchen Abgeordneten sie im Landtag vertreten werden. Aber wie geht das eigentlich? Das erkläre ich Euch hier.

Alle Menschen, die wählen dürfen, tun dies am selben Tag.

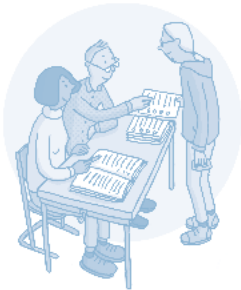
Der Wahltag ist immer ein Sonntag, damit die Menschen auch Zeit haben zu wählen.



Einige Wochen vor dem Wahltag bekommen die Erwachsenen Post. Das ist die **Wahlbenachrichtigung**. Darin steht u. a., wo sie wählen. Diese Orte nennt man **Wahllokale**. Diese gibt es nur an den Wahlsonntagen, oft sind sie in Schulen.



Mit der Wahlbenachrichtigung und seinem Personalausweis geht man an dem Wahlsonntag ins Wahllokal.



Dort arbeiten die **Wahlhelferinnen und Wahlhelfer**. Von ihnen bekommt man den **Stimmzettel**.



Mit dem Stimmzettel geht man in eine Wahlkabine.
Dort kann man wählen, ohne dass es jemand sieht.
Denn Wahlen sind geheim.
Das heißt: Alle entscheiden ganz alleine, wen sie wählen.

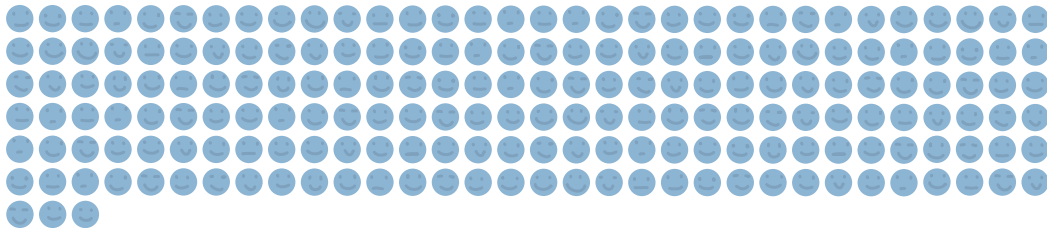


Den Stimmzettel wirft man in die Wahlurne.
Die Wahllokale schließen immer um 18 Uhr.
Dann werden die Wahlzettel ausgezählt.

Nordrhein-Westfalen ist in 128 Wahlkreise unterteilt.
Jede Bürgerin und jeder Bürger ist einem dieser Wahlkreise zugeordnet.

Die 128 Politikerinnen und Politiker, die die meisten Stimmen
erhalten haben, werden Abgeordnete im Landtag.
Ein anderer Teil wird über sogenannte Landeslisten gewählt.

Derzeit sind 195 Abgeordnete im Landtag vertreten. Das sind so viele,
wie Ihr Punkte unten seht. Aber sind das auch 195 Punkte? Zählt nach!



Was machen die Politikerinnen und Politiker?

Die **Abgeordneten** treffen sich regelmäßig im Plenarsaal des Landtags. Das ist ein großer, runder Raum. Dort halten sie Reden, beraten über viele wichtige Dinge und treffen Entscheidungen. Für ihre Reden kommen die Abgeordneten an das **Redepult**.

Diese Treffen finden mehr als 30 Mal im Jahr statt. Die Entscheidungen werden vorher in Ausschüssen beraten und vorbereitet. Das sind Treffen von Abgeordneten zu bestimmten Themen wie Umweltschutz, Schulen oder Kindergärten. Solche Treffen finden mehr als 600 Mal im Jahr statt.

Im Plenarsaal sitzen alle Abgeordneten in Gruppen zusammen, die dieselben politischen Ziele haben. Sie sind in einer Partei. Man spricht auch von Fraktion. Dem Landtag gehören derzeit fünf Fraktionen an: die CDU, die SPD, die Grünen, die FDP und die AfD.

Die Beratungen nennt man auch Plenarsitzungen. Diese werden vom **Präsidenten des Landtags, André Kuper**, geleitet. Weil sie viele Stunden dauern, wechselt sich der Präsident mit seinen beiden Stellvertretern und seiner Stellvertreterin ab. Das sind Rainer Schmeltzer, Berivan Aymaz und Christof Rasche. Alle vier sind wie Schiedsrichter und achten darauf, dass sich die Abgeordneten an die Regeln halten, also beispielsweise, dass es nicht zu laut wird, niemand schimpft oder niemand beleidigt wird.



Alle Menschen können sich an die Abgeordneten wenden – per E-Mail, mit Briefen oder bei Sprechstunden, die in den Städten stattfinden.

Im Plenarsaal sitzen auch Menschen, die alles, was gesprochen wird, mitschreiben. Das kann man dann später nachlesen. Bürgerinnen und Bürger können von der Zuschauertribüne aus auch zuschauen oder sich die Sitzung live im Internet ansehen.

Zuschauer



Im Plenarsaal sitzt auch der **Ministerpräsident mit seinen Ministerinnen und Ministern**. Zusammen nennt man sie auch die Landesregierung. Sie sorgt unter anderem dafür, dass die Beschlüsse des Landtags umgesetzt werden.

Nach einer Landtagswahl wählen die Abgeordneten aus ihren Reihen eine Person, die die neue Ministerpräsidentin oder der neue Ministerpräsident wird. Das ist dann die Chefin oder der Chef der Landesregierung. Sie oder er wird vom Präsidenten des Landtags vereidigt.

Ich
schwöre!



Hier vereidigt Landtagspräsident André Kuper (r.)
den Ministerpräsidenten Hendrik Wüst.

Was ist eine Petition?

Wenn Menschen sich beispielsweise über eine Entscheidung in ihrer Stadt geärgert haben oder etwas als ungerecht empfinden, können sie sich an den Landtag wenden – mit einer „Petition“. Das heißt übersetzt so viel wie „Bitte“.

Im Landtag gibt es eine Gruppe von Abgeordneten, die sich um die Petitionen kümmert. Sie arbeiten im „**Petitionsausschuss**“.

Jede oder jeder kann an diese Menschen schreiben – egal, wie alt sie oder er ist. Man kann alleine eine Beschwerde schreiben oder als Gruppe, wenn sich viele über dasselbe Problem geärgert haben.

Die Mitglieder des Petitionsausschusses haben ganz besondere Rechte, die wichtig für ihre Arbeit sind. Haben die Mitglieder über die Beschwerde beraten, dann empfehlen sie beispielsweise, wie ein Problem gelöst werden kann.

Auch Kinder und Jugendliche können sich mit Bitten oder Beschwerden an den Petitionsausschuss wenden.

Worüber habt Ihr Euch in letzter Zeit geärgert?

Wäre das ein Thema für den Petitionsausschuss?





Und so geht es

Wenn Du eine Petition schreiben willst, musst Du dabei keine besonderen Regeln beachten. Du musst nur Deine Bitte erklären, Deinen Namen und Deine Adresse angeben und mit Deinem Vornamen und Deinem Nachnamen unterschreiben.

Bei einer Petition von mehreren Menschen reicht ein Name mit Adresse.

Die Petition kannst Du mit der Post oder per E-Mail schicken.

Kontakt zum Petitionsausschuss

Per Post:

Landtag Nordrhein-Westfalen

Petitionsausschuss

Postfach 10 11 43

40002 Düsseldorf

Per E-Mail:

petitionsausschuss@landtag.nrw.de



Das Haus der Bürgerinnen und Bürger

Der Landtag wird auch das „**Haus der Bürgerinnen und Bürger**“ genannt.
Weil hier die Abgeordneten im Auftrag aller Menschen arbeiten.
Und weil alle Menschen auch den Landtag besuchen können.

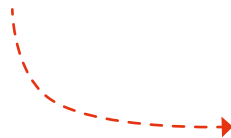
Jedes Jahr kommen rund 70.000 Menschen zu uns zu Besuch.
Darüber freue ich mich, dann ist hier ordentlich was los.

Auch viele Kinder besuchen uns. Für 4. Grundschulklassen bietet der Landtag sogar spezielle Programme an. Die Schülerinnen und Schüler dürfen dann an einem Tag auf den Sitzen der Abgeordneten Platz nehmen und sogar Reden halten.

Der Präsident, seine Stellvertreterin und seine Stellvertreter besuchen auch 4. Grundschulklassen.

Wenn Ihr zu uns kommen möchtet oder besucht werden wollt, dann schreibt uns:
besucherdienst@landtag.nrw.de

Hier seht ihr, wie ich im Plenarsaal ein Foto mache von Landtagspräsident André Kuper (2. v. l.) und seinen Stellvertretern (v. l.) Rainer Schmeltzer, Berivan Aymaz und Christof Rasche.



Noch ein Rätsel!



1

In welcher Stadt liegt der Landtag?

2

Wie heißt der Präsident des Landtags?

4

Nordrhein-Westfalen ist eins der deutschen Bundesländer. Wie viele gibt es insgesamt?

3

Welche drei Symbole sind im nordrhein-westfälischen Wappen zu sehen?

5

Wie nennt man die Politikerinnen und Politiker, die im Landtag arbeiten, auch?

6

Wie heißen die Orte, an denen die Erwachsenen wählen?

7

An welchem Wochentag finden Landtagswahlen statt?

8

Wie heißt die Gruppe von Abgeordneten, die sich mit Bitten von Bürgerinnen und Bürgern befasst?



Auflösung auf der nächsten Seite :)

Lösungen der Rätsel

Rätsel zum Landtag	1
Düsseldorf	1
André Kuper	2
Fluss, Pferd, Rose	3
16	4
Abgeordnete	5
Wahllokale	6
Sonntag	7
Petitionsausschuss	8



Rätsel zu den Bundesländern	1
Schleswig-Holstein	1
Hamburg	2
Mecklenburg-Vorpommern	3
Niedersachsen	5
Sachsen-Anhalt	6
Berlin	7
Brandenburg	8
Hessen	11
Sachsen	13
Saarland	14
Bayern	16

Impressum

Herausgeber: Der Präsident des Landtags NRW, André Kuper

Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit des Landtags, Landtag Nordrhein-Westfalen, Platz des Landtags 1,
40221 Düsseldorf, Telefon: (0211) 884 0, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@landtag.nrw.de

Foto: Bernd Schälte, Illustration: Vera Brüggemann, Layout: www.dehaar-grafikdesign.de,
Druck: Druckerei des Landtags, 3. Auflage



